



Bahn-Chaos zu Weihnachten: Monatelange Sperrung zwischen Koblenz und Köln!

Monatelange Bahnspernung zwischen Koblenz und Köln ab
20. Dezember 2024. Wichtige Informationen zu
Fahrtausfällen und Umleitungen.

Koblenz, Deutschland - Große Fahrplanänderungen stehen im Bereich der Bahn von Koblenz nach Köln bevor, da ab dem 20. Dezember 2024 für mehrere Monate eine Totalspernung angekündigt ist. Dies betrifft eine wichtige Strecke, die für Reisende über die Winterfeiertage und den Jahreswechsel genutzt wird. Laut **24RHEIN** wird die Deutsche Bahn bis zum 27. Februar 2025 umfangreiche Sanierungsarbeiten durchführen, wodurch es zu massiven Einschränkungen im Fern- und Regionalverkehr kommt.

Die Totalspernung hat gravierende Folgen für zahlreiche Zugverbindungen: Alle Fernverkehrszüge zwischen Süddeutschland und Nordrhein-Westfalen werden umgeleitet, was bedeutet, dass wichtige Halte in Bonn Hauptbahnhof, Remagen und Köln Hauptbahnhof entfallen. Stattdessen sind Alternativhaltungen am Bahnhof Köln Messe/Deutz geplant, wie **VRS** berichtete. Besonders betroffen sind dabei auch die Linien RE 5, RB 26, RB 30 und RB 48, die zeitweise komplett ausfallen. Reisende sollten sich auf längere Fahrzeiten und mögliche Umstiege einstellen.

Wichtige Termine und Auswirkungen

Die Einschränkungen beginnen ab dem 20. Dezember 2024 und

setzen sich bis zu den ersten Wochen des neuen Jahres fort. Konkret fallen zahlreiche Verbindungen zwischen Bonn und Remagen oder Köln und Bonn-Mehlem aus. Die Fahrgäste sind zudem angehalten, auch für die Zeit vom 3. Januar bis 10. Januar 2025 mit weiteren Einschränkungen zu rechnen. Besonders die Linie RB 48 wird ab dem 20. Dezember bis in den Februar 2025 hinein stark beeinträchtigt sein, was einen Ersatzverkehr mit Bussen nach sich zieht. Reisende sollten sich daher gut vorbereiten und ausreichend Zeit einplanen, wenn sie in diesem Zeitraum auf die Bahn angewiesen sind.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Bauarbeiten
Ort	Koblenz, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.24rhein.de • www.vrs.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at